

Protokoll der 38. ordentlichen GV des SFMT/ASMT, 9. März 2019

Das Vorstandsmitglied Anne Bolli Lemière führt in die ordentliche Generalversammlung mit körperlichem Einsatz: auf den Boden stampfen, in die Hände klatschen, kurze Schreie, leise, laut, sie benutzt den ganzen Körper als Schlaginstrument.... alle machen mit, sodass auf spielerische Art die volle Aufmerksamkeit aller erzielt wird und die Versammlung bei guter Laune mit Ruhe und Konzentration beginnen kann.

Die Präsidentin Ursula Wehrli Rothe bedankt sich für diese Einführung und eröffnet die SFMT-GV 2019. Sie bedankt sich für das zahlreiche Kommen, vor allem bei denen, die einen weiten Weg in Kauf nehmen. Ihr Dank geht an die beiden professionellen ÜbersetzerInnen Linda Rothenberger und Benjamin Ilchner, an Dorothée Hauser fürs Protokoll und den ganzen Vorstand, den sie namentlich vorstellt.

Unsere Gäste sind dieses Jahr unsere Verbandsjuristin Marion Morad und Robert Studler, externes Ethikkommissions-Mitglied.

19 Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Serge Ventura, Leiter der Musiktherapieausbildung ERM Genf, Benjamin Schwarz, Leiter der Ausbildung FMWS, der interne Revisor Fabian Müller, sowie leider krankheitshalber auch Christine Gasser, die sich neu zur diesjährigen Vorstandswahl gestellt hat.

Zwei Stimmenzählerinnen, Beatrice Neidhart und Rahel Roth, werden bestimmt.

Die Versammlung zählt, nach verspätetem Eintreffen von vier Mitgliedern, 37 ordentliche und ein assoziiertes Mitglied und ist somit eröffnet und beschlussfähig.

Unter **Diverses** melden Sandra Lutz und Christa Steingruber Infos an zu zwei Büchertischen mit *Zürcher Schriften zur Musiktherapie* und Musiktherapiebüchern zum Verschenken von Prof. Dr. Rémy Droz aus Genf.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. März 2018 in Bern

(Publikation im Mai Newsletter 2018)

Auch das Protokoll der GV 2018 wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2018

Ursula Wehrli Rothe verliest den Jahresbericht (vgl. SFMT Jahresbericht). Sie ergänzt, dass die SFMT ARTECURA-Mitgliedschaft seit dem 8. März 2019 nun offiziell ist. Ursula Wehrli und Susanne Korn haben am Vortag in Bern an der jährlichen ARTECURA Delegiertenversammlung den SFMT vorgestellt und wurden danach als neues Mitglied herzlich willkommen geheissen.

2018 gab es folgende Mitglieder Mutationen:

- 13 Aufnahmen: 10 ordentliche, 2 assoziierte, 1 Fördermitglied
- 13 Austritte
- 2 Sistierungen
- 1 Ausschluss

Alle Neumitglieder werden namentlich verlesen und applaudiert.

Somit setzt sich der SFMT aktuell aus 264 Mitglieder zusammen: 222 ordentliche, 33 assoziierte, 6 Fördermitglieder und 3 Ehrenmitglieder.

Der Jahresbericht wird einstimmig, ohne Enthaltung und mit Applaus angenommen.

4. Statutenänderung, Art.8: Wie oft ist eine Sistierung der Mitgliedschaft möglich?

Da es immer wieder vorgekommen ist, dass Mitglieder *mehrmals* eine Sistierung ihrer Mitgliedschaft beantragt hatten, möchte der Vorstand die Häufigkeit und Dauer einer solchen Sistierung mittels Statutenanpassung regeln. Dazu legt er der Mitgliederversammlung folgende Statutenergänzung vor:

Statutenänderung Art.8

alt:

Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand vorübergehend unterbrochen werden.

neu:

Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand insgesamt **zwei Mal für maximal fünf Jahre** vorübergehend unterbrochen werden.

Es entsteht eine Diskussion über die Dauer einer Sistierung (z.B. 3 bis 5 Jahre im Ausland?) und über die Konsequenzen einer Sistierung (gilt die Pflicht zur Fortbildung auch während der Sistierung? Werden die Mitglieder über die Konsequenzen einer Sistierung informiert: dass sie dann keinen Zugang zur Homepage haben, keine Info-Mails erhalten?) Dorothee Hauser teilt mit, dass sie die Mitglieder diesbezüglich informiere. Nach einer zehnminütigen Diskussion wird über den Vorschlag des Vorstands abgestimmt.

Mit 25 Stimmen dafür, 4 dagegen und 7 Enthaltungen wird der Vorschlag zur Statutenergänzung angenommen.

5. Berichte der Kommissionen

5.a EMTC (European Music Therapy Confederation)

Beate Roelcke berichtet über die EMTC-Aktivitäten des vergangenen Jahres. (vgl. EMTC Bericht)

Beate Roelcke bedankt sich für das Vertrauen des SFMT-Vorstands. Der Bericht wird mit Applaus verdankt.

5.b Kommission Fortbildung

Doris Mäder verliest den Bericht der Fortbildungskommission. 2018 wurde erstmals eine Fortbildung im Anschluss an die GV organisiert, was auch 2019 wieder der Fall ist. Das Organisationsteam stellt sich noch ein weiteres Mal zur Verfügung, will aber in einer kurzen Diskussion herausfinden, wie sich die anwesenden Mitglieder eine zukünftige SFMT-Fortbildung vorstellen. Dazu gibt Jacqueline Stohler die folgenden Fragen in die Runde:

- welche Themen
- welche Frequenz
- welche Zeitspanne

An der Diskussion wurden folgende Meinungen und Anregungen geäußert: Einbezug anderer Therapieformen; Koordination der SFMT-FB mit anderen Weiterbildungen; der Nachmittag wäre geeignet für fachlichen Austausch (evtl. Roundtables mit Diskussionsthemen zu Fachgebieten...); ein ganzer FB-Tag würde die Vernetzung unter den Mitgliedern fördern.

Um noch ein besseres Abbild der Meinung aller SFMT-Mitglieder zu erhalten, verfasst die Fortbildungskommission einen Fragebogen, der per Mail an alle Mitglieder verschickt wird. Jacqueline Stohler motiviert alle zur Teilnahme und bedankt sich für die Organisation der Wei-

terbildung und das Verlesen des Berichts. Nicole Droin verliest den Bericht der Ethikkommission (vgl. Bericht Ethikkommission). 2018 wurde kein Verstoß gegen den Ethikkodex gemeldet.

Die Ethik-Kommission hat sich im Auftrag des SFMT Vorstands mit der Frage auseinandergesetzt, ob es sinnvoll ist, als ARTECURA-Mitglied weiterhin eine selbständige EK zu behalten (ARTECURA hat eine eigene EK). Die EK hat ihre Antwort und Empfehlung zusammen mit der GV-Einladung an alle Mitglieder verschickt. Sie schlägt vor, dass der SFMT eine eigene Kommission beibehält und die GV darüber abstimmt.

Der Bericht wird verdankt und applaudiert.

6. Abstimmung: Braucht der SFMT als OdA ARTECURA Mitglied weiterhin eine eigene Ethikkommission?

Susanne Korn moderiert die Diskussion und Abstimmung und entschuldigt sich bei der Ethikkommission, dass mangels Zeit keine genügende Meinungsklä rung im Vorfeld der GV zwischen dem Vorstand und der EK stattgefunden hat.

So unterstützt der Vorstand grundsätzlich den Vorschlag der EK, eine eigene EK zu behalten. In Anbetracht der bis anhin glücklicherweise fehlenden Verstößen gegen den Ethik Kodex möchte er jedoch von der GV wissen, welche EK sie wünscht: eine, die nur bei *Fällen* in Aktion tritt oder eine, die als Beratungsstelle für ethischen Fragestellungen und Prävention zur Verfügung steht. Dazu hat er eine Ergänzung des Ethikkommission-Reglements vorbereitet. Diese beinhaltet den Vorschlag, dass die EK jährlich *eine* dreistündige bezahlte Sitzung abhält, wenn kein Fall auftritt. Für weitere Sitzungen im Zusammenhang mit Ethikprävention und Sensibilisierung der Mitglieder usw. soll jeweils ein Antrag an den Vorstand gestellt werden. Wenn ein Fall auftritt, kann die EK selbstverständlich *unabhängig* das entsprechende Verfahren aufgleisen.

Die Ethikkommission ist im Gegensatz dazu der Ansicht, dass sie nur dann gute Arbeit leisten kann, wenn sie über die Anzahl der Sitzungen frei entscheiden kann. R. Studler, externes Mitglied der Ethikkommission, lobt in diesem Zusammenhang die sorgfältige und professionelle Art zu arbeiten innerhalb der EK sowie auch im SFMT. Laut Erkundungen der SFMT-Ethikkommission gibt es in der EK von ARTECURA noch Verbesserungspotential. U. Wehrli hat zudem an der Delegiertenversammlung der ARTECURA von Schwierigkeiten mit der Ethikkommission erfahren, die zu einer neuen Regelung geführt hatten. So gehen bei ARTECURA künftig alle Meldungen von Verstößen direkt an deren Verbandsjuristin, damit diese dann das weitere Vorgehen in die Wege leitet.

Die EMTC empfiehlt ebenfalls eine Erhaltung der eigenen EK im SFMT.

In einer engagierter Diskussion kristallisiert sich schliesslich heraus, dass die GV nur grundsätzlich über eine eigene SFMT EK abstimmen will (SFMT-EK ja oder nein). So beendet U. Wehrli die Diskussion nach 20 Minuten und leitet zur Abstimmung über.

Der Beibehaltung der Ethikkommission ohne Reglementsänderung wird mit 35 Stimmen und einer Enthaltung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Der Vorstand sucht zudem das Gespräch mit der EK zur Klärung der Entschädigung und evtl. auch deren Aufgaben.

Die Präsidentin bedankt sich bei der Ethikkommission für ihr Engagement.

7. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Kontrollstelle / Entlastung des Vorstands – Info Stiftung Rossfeld

Anne-Laure Murer erklärt die Bilanz, die von der externen Buchhaltung zusammengestellt wurde. Der Ertrag der Mitgliederbeiträge ist beträchtlich höher, weil diese nach der Mitgliedschaft zu ARTECURA um CHF 50.- erhöht wurden. Die Spenden sind eine Unterstützung der DVD des von der ZHdK herausgegebenen Films über G. Bächli.

Die GV nimmt die Rechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand.

8. Wahlen Vorstand (neue Mitglieder)

Verabschiedung Anne Bolli

Angefangen wird mit der Verabschiedung von Anne Bolli Lemière.

Vor sieben Jahren hatte der Vorstand mit Anne Bolli endlich wieder eine Vertretung aus der Romandie erhalten. Während sieben Jahren hat sie sich mit vollem Elan in die Arbeit gestürzt. Sie hat sich engagiert in Lohnverhandlungen im Rahmen der neuen GAV, Soziales und Gesundheit im Kanton Waadt, sie war Verantwortliche für die Neuaufnahmen der französisch sprechenden Mitglieder. Sie hat Übersetzungen übernommen und offizielle Texte selber verfasst und sie hat ihre Erfahrungen als Selbsterwerbende im Vorstand eingebracht. Die Einrichtung der Facebook-Seite des SFMT ist ihr Verdienst. Ursula Wehrli lässt Anne Bolli nur ungern ziehen und hofft, dass nicht das „verflixte siebte Jahr“ der Grund für ihren Rücktritt ist. Anne Bollis lebendige und kreative Art wird im Vorstand sehr fehlen.

Anne Bolli erhält ein Abschiedsgeschenk in Form eines Kino-Gutscheins für Genf. Sie bedankt sich ihrerseits beim Vorstand für die Zusammenarbeit und betont, dass sie viele neue und reiche Erfahrungen mitnimmt und natürlich weiterhin am Leben des Verbandes interessiert ist. Anne-Laure Murer bedankt sich bei Anne Bolli für die gewissenhafte, fundierte und professionelle Einführung in ihr erstes Vorstandsjahr.

Neumitglieder

Christine Gasser

Christine Gasser ist krankheitshalber abwesend. Susanne Korn ergänzt Christine Gassers schriftlich verschickte Vorstellung, indem sie erzählt, dass ihr Ch. Gasser anlässlich der MAS Kolloquien aufgefallen sei durch ihre lebendige engagierte Art und eine hohe Professionalität. Sie ist zudem in der Sozialarbeit tätig, einem Berufsfeld, das im Vorstand im Moment bis anhin noch nicht vertreten ist.

Christine Gasser wird einstimmig mit 35 Stimmen gewählt.

Diana Ramette-Schneider

Diana Ramette-Schneider hat im Hintergrund die Vorstandsarbeit immer bewundert. Sie arbeitet in eigener Praxis in Bern und gibt Kurse für angehende Pflegefachfrauen an der Berner Fachhochschule. Dabei fällt ihr auf, dass die Studierenden immer noch wenig über Musiktherapie wissen. Sie möchte den Beruf noch mehr an die Öffentlichkeit bringen.

Ihre langjährigen Auslandsaufenthalte (USA und D) und ihre Mehrsprachigkeit sieht sie für die Arbeit im Vorstand als Vorteil.

Diana Ramette-Schneider wird einstimmig gewählt.

Diandra Russo

Diandra Russo hat sich über die Anfrage des Vorstands sehr gefreut. Den SFMT hat sie nach ihrer Rückkehr aus den USA in die Schweiz, wo sie als MT ausgebildet wurde und auch gearbeitet hat, als Refugium erlebt. Mit ihrer Vorstandsarbeit möchte sie jetzt eine Gegenleistung erbringen. Als junge Frau ist sie eine *digital native* und mit Social Media sehr vertraut

In ihrer Ausbildungszeit in den USA war sie sehr engagiert im Studentenverband und hat dabei erfahren, dass eine Vernetzung im Musiktherapieberuf sehr wichtig ist

Diandra Russo wird einstimmig gewählt.

9. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben bei CHF 250.-/150.-.

10. Budget 2019

Die Berichte der Revisoren werden von der Präsidentin noch nachträglich verlesen.

Anne-Laure Murer erklärt das Budget 2019: Die Kosten für Übersetzungen wurden absichtlich erhöht, damit bei Weiterbildungen eine professionelle Übersetzung gewährleistet ist.

Die erhöhten Kosten für den Vorstand entstehen durch die Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder.

Die Kosten für die Fachtagung werden global mit der Organisation der GV budgetiert.

Der einmalige Eintritt als Mitglied ARTECURA und die jährlichen Beiträge sind separat aufgeführt.

Der Budgetposten Spenden (letztjähriger Beitrag für den Gerda Bächli-Film) bleibt für weitere Anfragen dieser Art bestehen.

Das Budget wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen. Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen.

11. Diverses

Hinweis auf Büchertische

- S. Lutz verkauft die Neuerscheinungen der Zürcher Schriften zur Musiktherapie inklusive aller sechs bisherigen Bände nochmals zum vergünstigten Vernissage-Preis
- C. Steingruber informiert, dass der in Pension gehende Prof. Rémy Droz der Universität Genf seine Büchersammlung zum Thema Musiktherapie den SFMT Mitgliedern als Geschenkgabe zur Verfügung stellt.

Für Infos zur HFP ist im Vorstand aktuell Ursula Wehrli Ansprechperson. Die ZHdK wird zudem die Mitglieder via Mail über ihre Anlässe (Mai und Oktober) zum Thema HFP Prüfungsvorbereitung informieren.

Zukünftige GV Daten: 14. März 2020, 13. März 2021

Die Präsidentin schliesst die GV 2019 um 12.25 und bedankt sich für den regen und gehaltvollen Austausch und die Aufmerksamkeit.

Bern, den 9. März 2019

Die Präsidentin
Ursula Wehrli Rothe

Die Protokollführerin
Dorothee Hauser